

Anlage 4 zu TOP 14. der Ratsversammlung am 09.12.2014

Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen zum Ergebnisplan

Protokoll / Abstimmungsergebnisse:

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 1	SPD	12601	Ausstattung der Jugendfeuerwehren
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die Aufwendungen für die Jugendfeuerwehren sind innerhalb des Budgets nicht deckungsfähig für mit den übrigen Aufwendungen.			
Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn. Der Wortlaut des Antrags ist redaktionell zu korrigieren („für“ statt „mit den“)			
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 2	SPD	24301	Konzept Schulsozialarbeit
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die Verwaltung legt der Ratsversammlung nach Vorberatung im SKS-Ausschuss (federführend) und FiWiFö-Ausschuss ein Konzept vor, unter welchen Voraussetzungen die Schulsozialarbeit ausschließlich durch die Stadt wahrgenommen werden könnte. Dabei sind die Vor- und Nachteile gegenüber der bisherigen Regelung darzustellen.			
Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 3	SPD	33101	Sozialfonds zur Reduzierung von Kinderarmut in NMS
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die Mittel für den Sozialfonds werden von 5.000 Euro auf 10.000 Euro per anno erhöht.			
Ratsherr Zielke bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Ratsfraktion zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 4	SPD	33101	Sonderzuwendung Hospizinitiative
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Der Hospizinitiative wird ein einmaliger Zuschuss von je 5.000 Euro in den Jahren 2015/2016 gewährt.			
Ratsherr Jahner bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Ratsfraktion zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 5	SPD	36501	Betreuungskosten Tagespflege
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Das Produktkonto 365012000.5318050 ist um 50.000 Euro zu erhöhen, das Produktkonto 365012000.5318050 ist um 50.000 Euro zu reduzieren zur Erhöhung des Stundensatzes für Kindertagespflege zu Randzeiten.			
Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 6	SPD	diverse	Sportentwicklung / Konsolidierungsbeitrag Sport
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem KSV einen neuen Vertrag für die Jahre 2015-2018 zu schließen mit dem Ziel die unten stehenden Einsparpotentiale zu vereinbaren. Die Ansätze sind soweit nicht bereits geschehen in den Haushaltsplan 2015/2016 aufzunehmen. Weiterhin sind als Zieldefinition weitere Konsolidierungserfolge vertraglich in Aussicht zu stellen.</p> <p>Ebenso soll es eine Regelung geben, nach der die durch die Aufgabe von Sportstätten von der Stadt erzielten Gewinne aus Verkäufen Erträge aus Verkaufserlösen zu etwa 50% dem Sport als zusätzliche Investitionszuschüsse zur Verfügung gestellt werden. Die dazu erforderlichen Ausführungsbestimmungen sollen in den zu überarbeitenden Sportförderrichtlinien festgelegt werden.</p>			
<p>Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.</p> <p>Der Wortlaut des Antrags wird redaktionell korrigiert („Gewinne aus Verkäufen“ statt „Erträge aus Verkaufserlösen“).</p> <p>Zu diesem Antrag gehört ein Paket einzelner Maßnahmen. Diese sind im einzelnen der Liste gem. Anlage 2 zu TOP 14. und den Anträgen gem. Anlage 3 zu TOP 14. zu entnehmen. Über diese Maßnahmen wird en bloc abgestimmt.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 7	SPD	42401	Zuwendungen an die DLRG
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
<p>Der Ansatz soll in den Haushaltsjahren 2015/2016 von derzeit je 3.500,- € auf jeweils 5.000,- € erhöht werden.</p>			
<p>Der Antrag wird zurückgezogen.</p>			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 8	SPD	51102	Leerstandsmanagement
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die im Produktbudget 52102 (Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben) eingestellten Mittel für die neue Aufgabe „Leerstandsmanagement Innenstadt“ (Personal- und Sachkosten von 50.000 € jährlich; vgl. Mitteilungs-Nr. 0164/2013/MV vom 12.11.2014) werden gesperrt. Die Freigabe erfolgt – nach Vorberatung im BPUA und FiWiföA – durch die Ratsversammlung. Die Verwaltung wird mit der Prüfung für den nächsten Doppelhaushalt beauftragt, ob die Veranschlagung dieser Mittel im Produktbudget 52102 sachlich richtig bzw. sinnhaft ist (oder ob sie zum Produktbudget 57101 – Wirtschaftsförderung – gehören sollten).			
Ratsherr Kluckhuhn bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Schaarschmidt weist auf die Anträge zu E-10 und E-15 hin, die die gleiche Idee verfolgen. Dem Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen von BfB/PIRATEN und Die Grünen zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 9	SPD	51102	ISEK
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Haushaltsmittel, die das ISEK betreffen, sind nicht deckungsfähig.			
Dem Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 10	Die Grünen	57101	Stadtmarketing
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Streichung des Ansatzes in Höhe von 50.000 Euro jährlich; das Leerstandsmanagement soll im Rahmen der geplanten Neuaufstellung der Wirtschaftsagentur wahrgenommen werden oder die Mittel durch die Neu-Organisation der Wirtschaftsagentur erwirtschaftet werden.			
Der Antrag wird unter Hinweis auf die Beschlussfassung zu E-8 mehrheitlich abgelehnt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 11	SPD	57101	Zuschuss für City-Management
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Im Produktbudget 57101 – Wirtschaftsförderung – werden unter Transferaufwendungen (Spalte 15) für die Aufgabe „Citymanagement“ (= Budget für die mit dieser Aufgabe beauftragte WA) jährlich - zusätzlich und neu - 80.000,00 € veranschlagt.			
Ratsherr Kluckhuhn bringt den Antrag ein und begründet ihn. Die Anträge zu E 12, 13, 14 und 15 stehen im selben Kontext. Über diese Anträge wird en bloc abgestimmt. Den Anträgen E-11 bis E-15 wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 12	SPD	57301	Betriebszuschuss
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Der Ansatz im Produktbudget 57301 – Unternehmen und Beteiligungen (Seite B 109) - , hier unter Transferaufwendungen (= Spalte 15) für die WA wird um jährlich 80.000,00 reduziert.			
Die Anträge zu E 12, 13, 14 und 15 stehen im selben Kontext. Über diese Anträge wird en bloc abgestimmt. Den Anträgen E-11 bis E-15 wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 13	SPD	57101	Wirtschaftsförderung
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Entsprechend dem, was unter Antrag E11 ausgeführt ist, werden im Produktbudget 57101 – Wirtschaftsförderung – hier unter Transferaufwendungen (Spalte 15) für die Aufgabe „Wirtschaftsförderung“ (= Budget für die mit dieser Aufgabe betraute WA) Mittel für 2015 von 516.300 € (oder 516.200 €) und für 2016 von 498.700 € (oder 498.600 €) veranschlagt.			
Die Anträge zu E 12, 13, 14 und 15 stehen im selben Kontext. Über diese Anträge wird en bloc abgestimmt. Den Anträgen E-11 bis E-15 wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 14	SPD	57301	Betriebszuschuss
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Der Ansatz im Produktbudget 57301 – Unternehmen und Beteiligungen (Seite B 109) - , hier unter Transferaufwendungen (= Spalte 15) für die WA wird entsprechend reduziert, d.h. im Ergebnis auf Null (oder als Erinnerungsposition für einen eventuell notwendig werdenden Betriebszuschuss auf 100 €) gesetzt.			
Die Anträge zu E 12, 13, 14 und 15 stehen im selben Kontext. Über diese Anträge wird en bloc abgestimmt. Den Anträgen E-11 bis E-15 wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 15	Die Grünen	57501	Zuschuss für das City-Management
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Zuschuss für City-Management nach dem Wegfall der Mittel des DOC-Investors von bislang 80.000 Euro jährlich zum 31.12.15 -> Sperrung des Ansatzes mit dem Auftrag, die gewünschten Mittel durch Neu-Organisation zu erwirtschaften.			
Die Anträge zu E 12, 13, 14 und 15 stehen im selben Kontext. Über diese Anträge wird en bloc abgestimmt. Den Anträgen E-11 bis E-15 wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 16	SPD		Aufgabenbudgets für Beteiligungen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob der mit den Ziffern 2. und 3. (damit sind die Anträge E-11 bis E-14 gemeint) verfolgte Ansatz auch für die anderen Beteiligungen der Stadt mit einem Zuschussbedarf sachgerecht ist und im nächsten Doppel-HH zu verfolgen ist.			
Dem Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 17	SPD		Kinder- und Jugendbeteiligung
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Die Verwaltung wird beauftragt, den Ist-Zustand der Kinder- und Jugendbeteiligung gem. § 47f GO zu überprüfen und Vorschläge zu entwickeln, wie diese gesetzliche Aufgabe besser und effektiver wahrgenommen werden kann. Dabei ist auch zu untersuchen, ob die Bildung eines Jugendparlaments in Einrichtungen wie KiTas, Schulen und Jugendeinrichtungen ein (Mittel) sein könnte, Demokratie schon von jung auf zu üben.			
Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 18	SPD		Die Arbeitsgruppe „Transparenz“ wird fortgesetzt
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 3 zu TOP 14.)			
Zur Transparenzverbesserung wird die Arbeitsgruppe „Transparenz“ aus Selbstverwaltung und Verwaltung mit der Aufgabe fortgesetzt, Vorschläge für eine transparentere Darstellung des Haushalts und für Möglichkeiten der politischen Steuerung mit dem Haushalt zu machen.			
Dem Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt.			